

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 66 (1940)
Heft: 49

Rubrik: Lieber Nebelspalter!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

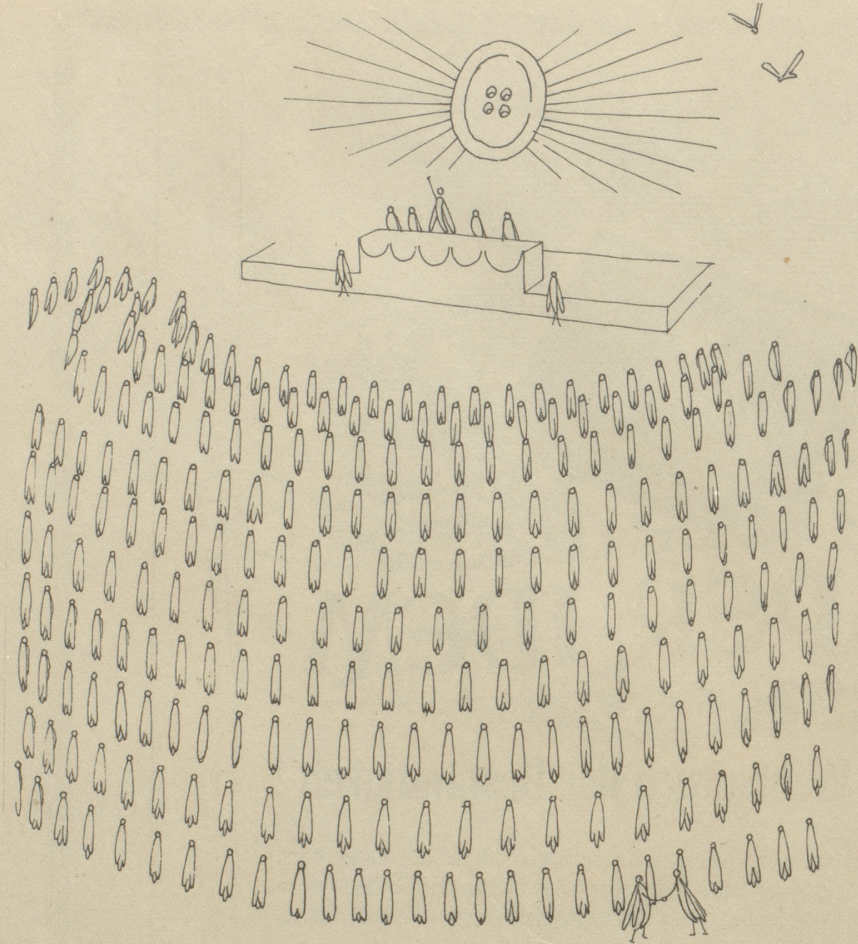
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 25.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der Mottenkongress

Es werden die Namen der prominentesten Hamster bekanntgegeben.

Neukomm

Lieber Nebelspalter!

Kürzlich ging ich hinter zwei kleinen Knaben her, die sich scheinbar auf dem Heimweg von der Schule befanden. Die Knirpse wüteten über ihren Lehrer.

«Ech wönsche em Lehrer e zömpftigi Blinddarmentzündig.»

«Ond ech e Kaiserschnitt.»

Pic

Bei

Rheuma

hat sich die rote, Wärme erzeugende Calorigen-Watte tausendfach bewährt. Sie lindert Schmerzen und fördert die Heilung. Fr. 1.25.

CALORIGEN
Schaffhauser Feuerwatte

Benzinlager

Im Tram behauptete kürzlich Herr Meier, er besitze einen Benzinvorrat für volle zwei Jahre. Da stand ein Mann auf, wies sich als Detektiv aus und forderte Herrn Meier auf, ihm zu folgen.

Die Hausdurchsuchung verlief durchaus negativ; einzig zwei Flaschen Benzin wurden gefunden. Der Detektiv, über diese Irreführung erbost, machte Herrn Meier darauf aufmerksam, daß auch Gerüchtemachen strafbar sei. Herr Meier aber sagte: «Ich ha nur d'Wohret gseit, aber Sie händ mich nüd lo fertig rede im Tram. Ich ha nämli welle säge, ich heigi Bänzin für zwei Jahr — für mis Fürzüg!»

Karagös

Was Sie zu Hause nicht kochen

bietet Ihnen das City-Restaurant Zürich, gegenüber Jelmoli

Nationale Bewegung †

Sie bewegte sich relativ heftig,
Sie bewegte sich aber nur kurz,
Denn heute bewegt sie sich nicht mehr
Infolge von plötzlichem Sturz,

Sie bewegte nur wenige Männchen,
Doch diese bewegten sich sehr,
Und vor die erhabensten Türen
Führt ihre Bewegung sie her.

Sie bewegt sich nicht mehr, die Bewegung,
Das Volk hat ihr Leichlein begafft
Und fragte sich ohne Erregung:
Woher kam wohl denen die Kraft?

AbisZ

Nöd all reklamiere!

Der Nebelspalter kann bimeid nichts dafür, wenn auch schon über die Textil-Rationierungskarten Bemerkungen gemacht werden. Schreibt uns da einer:

Jetzt begryf i bald, as no sövel Luusbuebe onder de Manne hät, wenn d'Abstufig noch de Rationierigskarte lutet:

Kinder bis 6 Jahre.

Jünglinge und Töchter 6—11 Jahre.

Männer und Frauen vom 11. Jahre an.

Fraue vom 11. Jahr a! 's chunt all besser!
Otto

Aus Bilten schreibt uns jemand:

Schrecklich! oder nicht?, wenn laut Textil-Rationierungskarte Mädchen und Knaben existieren sollen, die vom 1. Januar 1929 bis 31. Dezember 1936 geboren worden sein sollen. Fehlte den bedauernden Müttern denn jeglicher Bestand?

Gell Babeli, so öppis passiert z'Bilte hine denn scho nöd?
Pst.

Wir vernehmen Nachrichten

Ein Entlebucher Blatt meldete:

Schnellzugunglück in England. 24 Tote tot.
(So ist der Engländer, er gibt sich erst geschlagen, wenn er das zweite Mal umkommt.)
Jos.

Radio-Auslandsnachricht vom 22. November:

Der Dampfer wurde von zwei Volltreffern getroffen. Er blieb ohne Fahrt liegen.
(Hast du schon von Volltreffern gehört, die nicht getroffen haben? Und hast du schon einen liegenden Hund laufen gesehen?)
Otto

Man vernimmt ferner:

Dem Verein reisender Kaufleute wird sich nun auch die Sektion der reisenden Staatsmänner anschließen.
Chri.

Rum und Ruhm

Rum, das feine Destillat aus reinem Zuckerrohrsaft, wird ohne h geschrieben, im Gegensatz zum Ruhm, der heute mehr denn je gesucht wird, aber in einer weniger angenehmen Weise einzuheizen pflegt, als z. B. ein Grogg, ein Punsch, ein Collins, ein Tropenbier oder ein Sklaventreiber, wie diese leckeren Getränke aus Rum Coruba heißen. Ruhm (mit h) genießt der Orientteppich wegen seines lebensbejahenden Farbenspiels und seiner wärmespendenden Eigenschaft. Wie wäre es mit Rum + Ruhm? Vidal an der Bahnhofstraße in Zürich verkauft prachtvolle und preiswerte echte Orientalen.